



PFARRBLATT

DER STADTPFARRE BRUNECK

44. Jahrgang

Mai - August 2013

Nr. 3-4

Liebe Gläubige der Pfarre Bruneck!

In der Pfarrei Bruneck sind sehr viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die einen Dienst verrichten. Gott sei Dank haben wir noch eine schöne Anzahl von Priestern und Ordensleuten, die täglich beten und ihren seelsorglichen Dienst leisten. Der Pfarrgemeinderat mit den vielen Fachausschüssen ist schon über 40 Jahre zu einer wichtigen Einrichtung geworden. Bei den liturgischen Feiern sind Mesner, Organisten, Kantoren, Lektoren, Kommunionhelfer, Ministranten und Vorbeter fleißig im Einsatz. Die verschiedenen Chöre bieten abwechslungsreiche Kirchenmusik bei Gottesdiensten und Konzerten. Viele fleißige Helferinnen und Helfer bereiten mit den Religionslehrern die Kinder und Jugendlichen auf die Erstkommunion und Firmung vor. Fleißige Hände schreiben das Pfarrblatt, den Pfarrbrief und gestalten den Schaukasten. Der Jugenddienst des Dekanats Bruneck leitet die Ministranten-, Kinder- und Jugendgruppen, und bietet mit einem Team von Experten die Ehevorbereitungskurse an. Es gibt eine Reihe von Gruppen, die sich für Caritas, Kranke und Senioren kümmern. Viele fleißige Hände putzen die Kirchen und Kapellen und schmücken die Altäre mit schönen Blumen. Gerade bei Prozessionen sieht man, wie viele Gruppen und Vereine ihren Dienst leisten.

Am Samstag, den 3. August 2013 ladet der Pfarrgemeinderat und der Herr Dekan alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ab 17.00 Uhr, zu einem **Pfarrfest** in den Pfarrgarten ein. Es wird ein Fest der Freude und des Dankes werden. Es gibt zu Essen und zu Trinken und musikalische Unterhaltung.

Der Apostel Paulus beschreibt die Kirche wie einen lebendigen Leib mit den vielen Gliedern. Christus ist das Haupt des Leibes. Jedes Glied am Körper hat seine bestimmte Aufgabe. So sehe ich auch unsere Pfarrgemeinde von Bruneck. Viele sind ein Teil dieser großen Gemeinschaft, doch die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, haben einen besonderen Dienst übernommen, der für eine lebendige Pfarrgemeinde wichtig und unerlässlich ist. Im Namen des Pfarrgemeinderates danke ich allen recht herzlich für diesen fleißigen Dienst und freue mich auf eine weitere Zusammenarbeit.

Gott segne Euch alle

Dekan Josef Wieser



Feier der Firmung am 7. April 2013



Fotosudio Karl



$F\sharp m$ E
 Kv At - me in uns, Hei - li - ger Geist,
 $F\sharp m$
 bren - ne in uns, Hei - li - ger Geist, wir - ke in uns,
 E $C\sharp m$ $F\sharp m$
 Hei - li - ger Geist, A - tem Got - tes, komm!
 $F\sharp m$ E
 1 Komm, du Geist, durch - drin - ge uns,
 2 Komm, du Geist der Hei - lig - keit,
 3 Komm, du Geist, mach du uns eins,
 $F\sharp m$
 1 komm, du Geist, kehr bei uns ein.
 2 komm, du Geist der Wahr - heit.
 3 komm, du Geist, er - fül - le uns.
 E
 1 Komm, du Geist, be - le - be uns,
 2 Komm, du Geist der Lie - be,
 3 Komm, du Geist, und schaff uns neu,
 $C\sharp m$ $F\sharp m$
 1-3 wir er - seh - nen dich. Kv

Erstkommunionfeier am 12. Mai 2013



Foto Dimension

Meine Erstkommunion

Am Sonntag war meine Erstkommunion. Dort habe ich den 1. Dank gelesen. Danach sind wir zum Hanserhof gefahren. Dort habe ich ganz lange gespielt. Ich habe ein Faroued und einen Nintendo 3DS und noch viele andere Sachen bekommen. Das Essen hat mir gut geschmeckt. Danach sind wir zu mir nach Hause gefahren und die Erstkommunion war zu Ende. Zuletzt habe ich eine 2 Stunden Nintendo 3DS gespielt. Als allerletztes bin ich ins Bett gegangen.



Volltreffer

Voll - voll - Voll - tref - fer, ja ein
Voll - tref - fer Got - tes bist Du! Voll - voll -
voll - tref - fer, Du bist wert - voll, ja Du!
1. Wun - der - bar bist Du ge - macht mit
Dei - nen schö - nen Au - gen. Freu' Dich, dass Du
se - hen kannst, das war Got - tes I - deel'

2 ... mit deinen schönen Ohren
... hören ...

3 ... mit deiner großen Nase
riechen ...

4 ... mit deinen beiden Beinen
... laufen ...

5 ... mit deinen schönen Händen
... helfen ...

Die Ministranten berichten

Bingoabend der Minis Bruneck



Am 20. April luden die Ministrantenleiter alle Ministranten und deren Familien in das Hannes Müller Haus zu einem Bingoabend ein. Viele Minis folgten dann auch mit ihren Eltern und Geschwistern der Einladung.

Die Minileiter hatten schon im Vorfeld eine Variation an Muffins vorbereitet und so konnte während des Spieles auch genascht werden.

Insgesamt 3 Runden mussten sich die Teilnehmer konzentrieren, damit sie keine Zahl überhörten. Denn, wer am Ende als erstes seine gesamten Zahlen des Bingoscheins durchgestrichen hatte und „Bingo“ schrie, konnte sich einen Sachpreis aussuchen. Insgesamt wurden 20 Preise vergeben.

Auch wenn nicht alle das nötige Glück

hatten und mit einer Überraschung nach Hause gehen durften, zählte wieder einmal - wie so oft bei den Aktionen der Ministranten - der Spaß am Mitmachen und das Erleben von Gemeinschaft. Auch Dekan Sepp

Wieser spielte eifrig mit und hatte mit den Kids eine Menge Spaß.

Die Ministrantenleiter bedanken sich bei allen Teilnehmern fürs Mitmachen. Es ist toll, wie gut besucht die Aktionen der Ministranten stets sind.



Das fliegende Osterei 5



32 Gruppen, insgesamt 113 Teilnehmer - so viele wie noch nie in den vergangenen Jahren - beteiligten sich am Wettbewerb und Showevent „**Das fliegende Osterei 5**“, das wie immer am Ostermontag am Pfarrplatz von Bruneck von der Ministrantengruppe organisiert wurde.

Neben den zahlreichen Zuschauern, die der Einladung der Ministranten gefolgt waren, war in diesem Jahr auch ein gut gelaunter Dekan Sepp Wieser anwesend. Einmal in echt, einmal als nachgebaute Puppe. Gemeinsam mit einigen seiner Hasen wurde er in einem Projekt der Familie Kammerer als „HaserlEi“ vom Kirchturm ge-



schickt. Dass er es neben all den anderen kreativen Efo's (Eierflugobjekte) schwer haben würde, war von vornherein klar.

Projekte wie „Friede, Freude, Eierkuchen“, der „Euro Rettungsschirm“, „Der schwindlige (schein)heilige Geist“, „Die Eiertänzerin“ und noch weitere waren sehr gut geplant und vorbereitet worden.

Die Jury, der Daniele Oberhollenzer (JD Bruneck), Valentine Innerhofer (KJS), Andrea Pallhuber (Pastoralassistentin), Dr. Ing. Christian Steurer (Kiwanis Club), Andreas Mariner (Assessor Stadtgemeinde Bruneck), Josef Unterregelsbacher (Pfarrgemeinderat), Anton Muser (Minichor), Leonhard Volgger (Vize Mister Südtirol) angehörten, entschied sich

am Ende aber doch für „Habemus Papam“. Das sehr aktuelle Flugobjekt war ein Gemeinschaftsprojekt von Sigrid Rainer, Maja und Andreas Gritsch, Ulrike Gartner, Julian, Florian und Jan Gasperi. Sie überzeugten die Jury mit dem Aussehen und der Kreativität des Flugobjektes, dem Flugverhalten (sie benutzten Helium in Luftballons) und den Spezialeffekten. Alle Teilnehmer erhielten einen schönen Sachpreis, die entweder angekauft wurden, oder von diversen Firmen, Geschäften oder Institutionen bereitgestellt wurden. Ein besonderer Dank für die finanzielle Unterstützung gilt dem Kiwanis Club Bruneck,



weilers waren in diesem Jahr die Firma Loacker, Getränke Harpf und der Geoparc Bletterbach Hauptsponsoren. Die Feuerwehr von Bruneck sorgte wiederum für die Sicherheit vor Ort. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür. Danke Luki, dass du uns heuer schon zum 5. Mal den Abwurf der EFO's erledigt hast!

Ein herzlicher Dank an alle Gruppen, die mitgemacht haben - durch sie wird die Veranstaltung zu einem netten Familienereignis in Bruneck, das jedes Jahr zahlreiche Zuschauer anzieht! Danke Herr Dekan Josef Wieser für das Vertrauen, die Veranstaltung am Pfarrplatz durchführen zu können!



Osterkerze 2013

Nach dem Entwurf von Frau Annelies FrenesHitthaler haben auch heuer wieder wie in den vergangenen Jahren die kunstbegabten Frauen Mariedl Baumgartner und Mariedl Gartner mit Freude die schöne Osterkerze verziert.

Die Pfarrgemeinde dankt Frau Hitthaler für ihren Entwurf und beiden Frauen aufs herzlichste für ihre Bereitschaft, die Zeit und Liebe, die sie für die Verschönerung der Osterliturgie in unserer Pfarrkirche immer zur Verfügung stellen.



Dekanatswallfahrt der Katholischen Männerbewegung am 23. März 2013



Wie jedes Jahr findet am Palmsamstag die Dekanatswallfahrt der Kath. Männerbewegung statt. Um 14.00 Uhr trafen sich ca. 70 Personen beim Wegkreuz vor der Pizzeria Platzl in Stegen. Betend pilgerten wir zur Hl. Kreuz-

kirche in St. Lorenzen. Mit Dekan Sepp Wieser und Pfarrer Philipp Peintner von Olang feierten wir gemeinsam einen Wortgottesdienst. Ihnen sei herzlich gedankt, dass sie sich Zeit genommen haben mit uns



zu feiern.

Dass heuer zum 1. Mal viele Frauen an der Wallfahrt teilgenommen haben, war sehr erfreulich.

Josef Unteregelsbacher

Wallfahrt zur Kornmutter nach Ehrenburg

Am Samstag, den 11. Mai, nahmen trotz regnerischem Wetter 141 Personen an der Wallfahrt nach Ehrenburg teil (25 km beträgt die Wallfahrtsstrecke).

Dieses Mal begleitete uns Herr Dekan Sepp Wieser. Die Wallfahrt führte uns über St. Georgen, Pfalzen, Issing, Kiens nach Ehrenburg. Längs der Wallfahrtsstrecke kehrten wir in allen Kirchen ein, sangen ein Marienlied



und der Herr Dekan erteilte uns jeweils den Segen Gottes.

In Ehrenburg feierten wir mit Herrn Dekan und anderen Priestern und



allen Wallfahrern von Dietenhein, Aufhofen, Gais, Pfalzen, Kiens, St. Sigmund, St. Lorenzen und Reischach um 7.30 Uhr eine Hl. Messe.

Um 08.50 Uhr traten wir wieder den Heimweg an. Um ca. 12.00 Uhr erreichten wir die Ursulinenkirche. Nach dem Lied „Großer Gott“ und dem Segen Gottes ging die Wallfahrt in der Ursulinenkirche zu Ende. Ein besonderer Dank gilt den Vorbetern, für die uns viele „benediden“. Im Jahr 2014 findet die Wallfahrt zum zehnten Mal am Samstag, den 31. Mai statt. Bitte den Termin jetzt schon vormerken bzw. an Freunde weitersagen.

Josef Unteregelsbacher



Sehenswerte Ausstellung in Maria Weissenstein über das Grabtuch von Turin



Fahrt zur Jubiläumspassion 2013 in Erl am 31. August 2013

Aufruf des Bischofs im Hinblick auf die Diözesansynode

Ein gemeinsamer Weg der gesamten Diözese, auf dem jeder mit seinen Anregungen, Gedanken und Kritiken beitragen kann: Dies ist der Sinn der Diözesansynode, die am 30. November beginnen wird.

Bei einer Pressekonferenz hat Diözesanbischof Ivo Muser die Gläubigen aufgerufen, sich an der Themensammlung im Vorfeld der Synode zu beteiligen. Am 1. Jänner hat der Bischof eine Vorbereitungskommission eingesetzt, welche für die organisatorischen und inhaltlichen Arbeiten im Vorfeld der Synode zuständig ist. Die Kommission erarbeitet unter anderem die Synodenordnung und plant den groben Ablauf und die Zusammensetzung der Synodenversammlungen.

Die Diözesansynode selbst ist im Kern eine Versammlung von gewählten und ernannten Vertretern der Diözese, in welcher möglichst alle Kategorien und Gruppierungen vertreten sein sollen. Sie berät den Bischof über den zukünftigen Weg der Diözese. Über diese engere Versammlung hinaus, die über einen Zeitraum von etwa zwei Jahren arbeiten wird, ist es ein großes Anliegen, dass die Bevölkerung in möglichst umfassender Weise in die Diskussion eingebunden wird.

Jeder und jede kann und soll mitreden, so Bischof Ivo, der auch bei den Themen keine Vorgaben oder Einschränkungen wünscht: Über alles kann und soll geredet und diskutiert werden. Gerade auch die Beobachtungen und Anregungen, von Menschen, die der Kirche fernstehen oder eine kritische Haltung pflegen, sind für die Synode ein großer Wert.

An der Themensammlung können sich Einzelpersonen sowie Gruppierungen aller Art (z. B. Pfarrgemeinderäte, Ordensgemeinschaften, Vereine oder Interessensgruppen) beteiligen.

Der Aufruf zum Mitreden erfolgt bereits jetzt in der Vorbereitungsphase der Synode, so der Sekretär der Vorbereitungskommission Reinhard Demetz und wird im Laufe der Synode immer wieder erneuert werden. Wer sich an dieser ersten Themensammlung beteiligen möchte, kann dies innerhalb 29. Juni auf zwei Wegen tun: über die Homepage der Synode (www.bz-bx.net/synode) oder per Post an das Sekretariat der Synode (Bischöfliches Ordinariat, Domplatz 2, 39100 Bozen). Die eingereichten Anregungen und Vorschläge werden vertraulich behandelt und statistisch ausgewertet.

In der ersten Phase der Synode wird in öffentlichen Veranstaltungen der Bevölkerung die Möglichkeit geboten werden, sich mit den eingebrachten Themen weiter auseinanderzusetzen und darüber ins Gespräch zu kommen. Diese sehr weitläufige und offene Themensammlung soll zur Grundlage für die Arbeiten der Synode werden. Nur wer genau hinhört, kann auch gute Entscheidungen treffen.

(aus: *Sonntagsblatt* Nr. 17 vom 28.04.2013)

Erl ist der älteste Passionsspielort im deutschsprachigen Raum.

Es gelangt ein **neuer Text** von **Felix Mitterer** zur Aufführung: „Es war mir eine Ehre, die Geschichte Christi für Erl auf meine Weise erzählen zu dürfen. Wichtig war mir vor allem: Eine Passion für die Zuschauer von heute zu schreiben. Menschen zu zeigen, auch und vor allem den Menschen Jesus. Die Frauen stärker ins Zentrum zu rücken - wie es auch Jesus tat. Judas - den größten Verräter aller Zeiten - zu entlasten. Schuldzuweisungen zu unterlassen und den Antisemitismus endgültig zu beseitigen. Die Botschaft der (Nächsten-)Liebe deutlich herauszuarbeiten. Nicht zuletzt: Ein spannendes, berührendes Theaterstück zu schreiben.“

Abfahrt in Bruneck um 7.30 Uhr mit Zusteigemöglichkeiten längs der Strecke, 11.00 Uhr Mittagessen, Beginn der Passionsspiele um 13.00 Uhr, Dauer bis 16.00 Uhr (inkl. 30 Minuten Pause), Abfahrt um ca. 17.00 Uhr.

Preis: Euro 60.- für Mitglieder von KVW und Krippenfreunde; für Nichtmitglieder Euro 65.-

Anmeldungen und Einzahlung bei KVW-Bruneck, Tel.: 0474/411149, bis spätestens 31. Juli 2013

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich der KVW-Bruneck und die Krippenfreunde Bruneck

Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

Durch die Taufe in das Gottesvolk aufgenommen wurden:



03.03.2013	Samuel Weger
17.03.2013	Franziska Niederwolfsgruber
17.03.2013	David Valentini
01.04.2013	Francesco Laricchiuta
07.04.2013	Noah Taschler
21.04.2013	Lukas Schlechtleitner

Gott hat zu sich gerufen in das ewige Leben:



21.03.2013	Maria Sonagere Unterberger Karl-Toldt-Str. 13 - 94 Jahre
27.03.2013	Maria Oberarzbacher Innerhofer Wohn - u. Pflegeheim Olang - 84 Jahre
04.04.2013	Anna Ploner Campe Karl-Toldt-Str. 5 - 96 Jahre
11.04.2013	Palma Luciani Zanini Wohn - u. Pflegeheim St. Martin - 88 Jahre
16.04.2013	Werner Othmar Wolf Sonnenstraße 9 - 57 Jahre
21.04.2013	Laura Winkler Keilbachweg 6 - 13 Jahre
16.05.2013	Robert Hochgruber Im Salcherfeld 4 - 85 Jahre
19.05.2013	Stella Santi Altersheim Bruneck - 94 Jahre
28.05.2013	Hilda Zimmerhofer Altersheim Sand in Taufers - 72 Jahre

SPENDEN:

Für die Pfarrkirche:

Spende von Trudi und Alexia Di Lazzaro im Gedenken an Werner Wolf € 100.-, verschiedene Spenden (15) € 306.-.

Für die Orgel:

verschiedene Spenden (114) € 570.-.

Für das Pfarrblatt:

verschiedene Spenden (7) € 125.-.

Für den Vinzenzverein Bruneck:

Von Dr. Elmar Waibl € 116.-, im lieben Gedenken an Frau Anna Campe von Katharina Complojer € 200.-, im lieben Gedenken an Laura Winkler von Familie Erich Huber € 100.-.

Für die Lourdeskapelle:

Von Ungenannt wurden Kerzen gespendet

Für Blumen:

von Trudi di Lazzaro € 50.-.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen genannten und ungenannten Spenderinnen und Spendern.



8 Promille für die Katholische Kirche:

Eine Unterschrift für den guten Zweck!

Mit Ihrer Unterschrift auf der Steuererklärung und dem Mod. CUD können Sie 8 % Ihrer eingezahlten Steuern für die Katholische Kirche Zweck bestimmen! Diese verwendet die Gelder aus dem 8Promille Fonds für Priesterbesoldung, Caritas, Beiträge für Bauvorhaben in den Pfarreien, verschiedene pastorale Dienste, Hilfsprojekte in der sog. Dritten Welt und Soforthilfe bei Humanitären Katastrophen u.v.m.

Zusätzlich können Sie weitere 5 % Ihrer Steuern mit einer zweiten Unterschrift sozialen Zwecken zuweisen, darunter mehreren kirchlich - sozialen Organisationen unserer Diözese.

Wer keine Steuererklärung macht, kann die Unterschrift anhand des Formblattes, welches dem CUD beiliegt, abgeben. Jene Senioren, welche kein CUD erhalten haben, können die Unterschrift mittels eines leeren Formblattes abgeben (liegt mit Kuverts in der Pfarrei auf) Weitere Informationen gibt es unter www.bz-bx.netldiuk.

Die Zweckbestimmung kann dann, wie gewohnt, in den Postämtern oder beim CAAF innerhalb 30. September abgegeben werden.

DANKE für Ihre Unterschrift!

Impressum: Pfarrblatt der Pfarrgemeinde „Maria Himmelfahrt“ Bruneck.

Sitz, Redaktion und Verwaltung: Oberragen 22, I-39031 Bruneck,

Tel.: 0474/411098, Fax: 0474/412452,

E-Mail: pfarrei.bruneck@rolmail.net, In-

ternet: www.pfarrei-bruneck.it

Das Pfarrblatt erscheint zweimonatlich.

Für den Inhalt verantwortlich: Dekan Josef Wieser. Verantwortlicher Direktor: Dr.

Walther Werth.

Druck: Dip-Druck. Eingetragen im Tribunal

Bozen am 15.01.1968 unter der Nr. 1/68.

Eigentümer: Pfarrgemeinde Bruneck, Oberragen 22, I-39031 Bruneck.

**Redaktionsschluss
für die nächste Nummer:**

25. August 2013